

## Don Juan Palafox.

Als im Jahre 1808 Buonaparte den Spaniern seinen Bruder Joseph zum König ausdringen wollte und Madrid schon unterjocht war, widersezte sich Saragossa, eine Stadt ohne Festungswerke, ohne Wälle, ohne Gräben, dem Eroberer. Aber ihre Bürger und Bürgerinnen waren ihre Wälle und Don Juan Palafox, ein edler Jüngling von 28 Jahren, war ihr Thurm. — Mit einem Wetter von Bomben und Feuerkugeln wurde die kühne Stadt straks überschüttet; die Häuser stürzten zusammen; die morschen Mauern wurden an mancher Stelle zerbrochen. Da meinten die Stürmer, es würden die geängsteten Einwohner es als eine Gnade annehmen, wenn man ihnen noch eine gute Uebergabe vergönnte; aber Palafox beantwortete den Antrag mit drei Worten: „Ein unverföhnlicher Krieg!“ — Und jedes schon erbrochene Thor, jede Mauerlücke, jede Gasse, jedes einzelne Haus wurde mit dem letzten Blutstropfen verteidigt. — Donna Burita, eine Gräfin, vereinigete die Frauen zu einem heiligen Bunde. Sie trugen die Verwundeten auf ihren Armen aus dem Kugelregen und dem gräßlichen Getümmel, verbanden und verpflegten sie mit ihren zarten Händen; den Kämpfern aber trugen sie Kugeln und Erfrischungen zu. Augustina Saragossa richtete und löste die Geschütze. Da verloren die Franzosen vor solchen Heldensherzen den Muth und die Hoffnung und machten sich in nächtlicher Weise (am 14. August 1808) von diesen Mauern des Todes hinweg.

Aber schon im December desselben Jahres sandte Buonaparte wiederum zwei neue Heere mit einer Menge Geschütz gegen die Stadt ab; denn Saragossa ist ein Eingangsthor aus Frankreich in Spanien — darum wollte er sich desselben bemächtigen, koste es auch was es wolle. Don Palafox hatte sich aber, so viel es die Eile zuließ, bereits darauf vorbereitet. Hier und da waren Schanzen aufgeworfen, alle irgend haltbaren Kirchen, Klöster und andere Gebäude außerhalb und innerhalb der Stadt waren in Festungen verwandelt, Gassen und Plätze mit Quergaben durchschnitten, alle unteren Stockwerke der Häuser vermauert. Die ganze Bevölkerung der Stadt und die Tausende, welche zu Hilfe geeilt waren, hatten einen Eid geschworen, den Feind abzuwehren oder zu sterben. Das ahnte Marschall Moncey nicht, lief flugs einen wilden Sturm und wurde mit blutiger Stirn zurückgeschleudert. Nun wollte er es mit guten Worten